

## Qualitätsindexabgaben

Die Verlässlichkeit von Produktinformationen und Fotos ist entscheidend für das reibungslose Funktionieren des Marktes und für die Verbesserung der Kauferfahrung der Käufer. Um die Bereitstellung zuverlässiger Angebotsinformationen zu fördern, zahlen Erzeuger, die weniger Fehler machen, eine geringere Gebühr pro Beobachtung bei falschen oder unvollständigen Angebotsinformationen.

### Je besser Sie arbeiten, desto weniger zahlen Sie

Die Erzeuger zahlen eine differenzierte Gebühr pro Beobachtung. Erzeuger, die weniger Fehler machen und daher den Status A haben, zahlen einen geringeren Betrag als Erzeuger mit dem Status B oder C. Lieferanten mit C-Status zahlen dagegen mehr. Die Arbeit an zuverlässigen Angebotsinformationen zahlt sich also aus.

### Wir arbeiten mit vier Kategorien von Gebühren:

#### 1. Unbekannter Wert auf die Uhr

Dabei handelt es sich um Änderungen, die vom System an den Chargeninformationen vorgenommen werden, d. h. eine Fehlermeldung, wenn der Anlieferschein Uhr nicht verarbeitet werden kann. Dies unterliegt dem niedrigsten Satz (unabhängig von der QI-Bewertung).

#### 2. Einstufung/Regelung ändern

Dies sind Änderungen an einem Uhrenlos, die vor der Auktion festgestellt werden. Dabei kann es sich um Bewertungsmerkmale, einen falschen Produktcode oder eine Unstimmigkeit in den Bildunterschriften handeln. Dies unterliegt dem mittleren Satz und hängt von der QI-Bewertung ab. Reifung ist ein typisches Beispiel, das unter diese Kategorie fällt.

#### 3. Produktwerbung

Hierbei handelt es sich um eine Produktanzeige, die nach der Auktion ermittelt wird. Hierfür gilt der mittlere Satz, der vom QI-Score abhängt.

#### 4. Qualität/Foto ändern

Dabei handelt es sich um Änderungen an einem Uhrenlos bei den Prüfmerkmalen (Qualitätsaspekte) und bei einem nicht repräsentativen Foto (Prüfmerkmal 998), die vor der Auktion festgelegt werden. Es gilt der Höchstsatz, der von der QI-Bewertung abhängt.

### Tarife Qualitätsindex (Gebühren)

Die [Tarife für den Qualitätsindex](#) finden Sie unter „Weitere Tarife“ in den Tariftabellen.

### Berechnungsbeispiele

Um eine gute Vorstellung davon zu bekommen, wie diese Gebühren funktionieren, finden Sie im Folgenden einige Beispiele aus der Praxis (Die aktuellen Tarife finden Sie unter dem obigen Link)::

1. An der Produktwerbetheke in Aalsmeer kommt ein Käufer mit einer Partie Tulpen an. Der Reifegrad weicht von den Angaben auf der Vorderseite der Uhr ab. Der betreffende Züchter hat den falschen Reifegrad angegeben und hat an diesem Versteigerungstag einen B-Status. Dann beträgt die Gebühr 28 €.

2. Ein Pfingstrosenanbauer mit C-Status liefert Pfingstrosen mit beschädigten Blüten, hat dies aber nicht auf dem Lieferschein vermerkt. Der Kontrolleur berichtigt die Lieferinformationen, und die Gebühr wird auf 80 € je abweichende Partie festgesetzt.
3. An einen Käufer in Rijnsburg wurde eine Partie Wachs geliefert, die leichter war als vom Züchter angegeben. Der betreffende Erzeuger hatte an diesem Versteigerungstag den Status A. Die Gebühr beträgt dann 15 €.
4. Bei der Fotokontrolle von zu Hause aus stellt der Kontrolleur fest, dass auf dem Produktfoto kein Fass zu sehen ist. Dies entspricht nicht den Anforderungen an das Foto. Der Erzeuger hat den Status C und die Gebühr wird auf 45 € festgesetzt.
5. Bei der Produktkontrolle stellt der Inspektor in Naaldwijk fest, dass auf dem Foto ein längeres Produkt abgebildet ist als tatsächlich geliefert wurde. Der Kontrolleur macht mit der RFH-Foto-App ein neues Produktfoto für den Erzeuger, der an diesem Tag den Status B hat. Die Gebühr beträgt 45 €.

**Noch Fragen?**

Kontaktieren Sie unser [Kundenkontaktzentrum](#).